



Nationalrat
Conseil national
Consiglio nazionale
Cussegl naziunal



Geri Müller

Postfach 341

5401 Baden

Telefon 056 221 12 06

Email info@geri-mueller.ch

geri.mueller@parl.ch

Dr. Reto Wehrli

Postfach 652

6431 Schwyz

Telefon 041 811 80 80

Email wehrli@retowehrli.ch

reto.wehrli@parl.ch

**An Energiefachpersonen und
energiepolitisch interessierte
BürgerInnen**

Baden, Schwyz und Zürich, 18. August 2009

Einladung zur Herbstveranstaltung der parlamentarischen Gruppe Peak Oil und der Schweizerischen Energie-Stiftung (SES): Klimakiller Kohle – Wie Schweizer Stromversorger das Klima aufheizen!

Sehr geehrte Damen und Herren

Kohle sei ein Auslaufmodell – möchte man meinen – dem ist leider nicht überall so. So manche VerwaltungsrätInnen und Geschäftsleitungsmitglieder von Schweizer Stromgesellschaften bewegen sich direkt zurück ins 19. Jahrhundert. Zwar reden alle vom Klimaschutz und sind sich über die Notwendigkeit massiver CO-Emissionsreduktionen einig. Geht es aber ums Handeln, sprich darum, die richtigen Entscheide zu treffen, wird diametral verkehrt gehandelt. BKW, Atel, AET, Rätia Energie, SN-Energie, Elektra Birseck – die Liste der Schweizer Stromkonzerne, die im Ausland in neue Kohlekraftwerke investieren ist noch länger. In der Schweiz werden diese Investitionen kaum kritisiert. Die Emissionen fallen im Ausland an und das scheint Politik und Öffentlichkeit nicht zu kümmern.

Die parlamentarische Gruppe Peak Oil und die SES leisten zu dieser brennenden Frage notwendige Aufklärungsarbeit und laden hierfür mit Peter Viebahn und Jürgen Maier zwei ausgewiesene Klimaexperten ein. Sie werden am **Dienstag, den 22. September 2009, in Bern** konkret aufzeigen, welche fatalen Auswirkungen die Kohlestrategie für das Klima hat.

Peter Viebahn vom Wuppertal Institut wird in seinem Referat zum Thema "**Zukünftige Kohlenutzung mit CO₂-Abtrennung – ein systemanalytischer Vergleich mit erneuerbaren Energien**" darstellen, dass die CO₂-Abscheide- und Speichertechnologie CCS – falls sie überhaupt kommerziell funktionieren wird – für die jetzige Kraftwerksgeneration zu spät kommt. **Jürgen Maier** von der deutschen Klima-Allianz wird im Referat „**Die Stromwirtschaft vor der Systemfrage: warum neue Kohlekraftwerke die Industrieruinen von morgen sein werden**“, aufzeigen, wieso die Kohlestrategie sowohl aus ökonomischer wie auch aus Umweltsicht ein Irrweg ist.

Die parlamentarische Gruppe Peak Oil widmet sich nach der kritischen Thematisierung von Peak Gas somit in ihrer kommenden Veranstaltung dem klimaschädlichsten aller fossiler Energieträger, der Kohle, und versucht die Öffentlichkeit über diese fehlgeleitete Strategie der Schweizer Stromkonzerne zu informieren.

Datum / Zeit:	Dienstag, 22. September 2009, 13.15 (kleiner Imbiss); 13.30 (Vortrag Nr. 1), 13.55 (Vortrag Nr. 2); 14.20 – 14.45 Fragen/Diskussion
Ort:	Kultur-Casino Bern (Burgerratssaal), Herrengasse 25, Bern
Thema:	Klimakiller Kohle – Wie Schweizer Stromversorger das Klima aufheizen!
Referenten:	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Peter Viebahn, Programmleiter Systemanalyse, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, FG 1 "Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen"• Jürgen Maier, Mitglied des Sprecher Rats der Klima-Allianz und Geschäftsführer des Forum Umwelt und Entwicklung

Wir freuen uns, Sie an unserer Veranstaltung in der Herbstsession begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

Geri Müller, Grüne /AG Co-Präsident

Reto Wehrli, CVP/SZ Co-Präsident



Anmeldetalon für die Herbstveranstaltung der parlamentarischen Gruppe **Peak Oil**

Datum / Zeit:	Dienstag, 22. September 2009, 13.15 (kleiner Imbiss); 13.30 (Vortrag Nr. 1), 13.55 (Vortrag Nr. 2); 14.20 – 14.45 Fragen/Diskussion
Ort:	Kultur-Casino Bern (Burgerratssaal), Herrengasse 25, Bern
Thema:	Klimakiller Kohle – Wie Schweizer Stromversorger das Klima aufheizen!
Referenten:	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Peter Viebahn, Programmleiter Systemanalyse, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, FG 1 "Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen"• Jürgen Maier, Mitglied des Sprecher Rats der Klima-Allianz und Geschäftsführer des Forum Umwelt und Entwicklung

Name, Vorname.....

Adresse.....

Telefon.....

E-Mail.....

Ich nehme an der Herbstveranstaltung der Gruppe **Peak Oil** zum Thema Kohle teil.

Leider kann ich an der Herbstveranstaltung nicht teilnehmen.

Da nur eine beschränkte Anzahl Plätze vorhanden ist, empfiehlt es sich, sich früh anzumelden.

Anmeldetalon bis spätestens 18. September 2009 zuhänden Bernhard Piller

Fax: 044 273 03 69 oder

E-Mail: bernhard.piller@energiestiftung.ch